

Potsdam, 26.10.2020

Pressemitteilung

Vor dem 9. November

Antisemitismusbeauftragter des Bundes zu Gast im Brandenburger Kabinett – Pressestatement von Woidke und Klein

Wenige Tage vor dem Gedenktag an die nationalsozialistische Pogromnacht am 9. November 1938 ist der Beauftragte der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, Dr. Felix Klein, am morgigen Dienstag (27. Oktober) zu Gast im Brandenburger Kabinett. Dabei geht es um Anstrengungen und Maßnahmen zur Antisemitismusbekämpfung und -prävention in Deutschland und Brandenburg. Im Anschluss an die Sitzung stehen Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und Dr. Klein für Pressestatements zur Verfügung.

Wann: Dienstag, 27. Oktober, <u>14.30 Uhr</u>

Wo: Pressefoyer Blaue Wand, Staatskanzlei,

Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

Hinweis:

Bei den Pressestatements sind die notwendigen **Abstands- und Hygieneregeln** zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu beachten. Zugelassen sind ausschließlich Medienvertreter. Fotografen und Kamerateams werden gebeten, sich untereinander abzustimmen und möglichst Pools zu bilden.

Staatskanzlei

Der Regierungssprecher

Heinrich-Mann-Allee 107 14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56 (03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16 Internet: www.brandenburg.de presseamt@stk.brandenburg.de

Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Pressestelle, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam V.i.S.d.P. Florian Engels, Telefon 0331-866-1208; Fax 0331-866-1415; florian.engels@stk.brandenburg.de